
• AOT Arbeitsgemeinschaft Onkologische Thoraxchirurgie

PROF. DR. BERNWARD PASSLICK, PD DR. ARIS KORYLLOS, PD DR. SEVERIN SCHMID

Die AOT hat sich 2022 erneut in die Gestaltung und Strukturierung des traditionellen interdisziplinären Symposiums Thoraxonkologie der thoraxonkologischen Arbeitsgemeinschaften der DKG und der Pneumologisch-onkologischen Arbeitsgemeinschaft (POA) eingebracht. Das Symposium fand im März 2022 erneut als Hybridsymposium in Heidelberg statt. Das Hybridformat, welches während der Corona-Pandemie entwickelt wurde, hat sich als äußerst effektiv erwiesen, um zusätzlich zu den reichlich lokal erschienenen Besucherinnen und Besuchern auch ein breites Spektrum an virtuell zugeschalteten Teilnehmern zu erreichen. Mit großem technischem Aufwand unter der Leitung von Prof. Michael Thomas wurde das Format mit vorab aufgezeichneten Kurzvorträgen und Livediskussionen intensiv genutzt. ► Bei der ebenfalls schon traditionellen AOT-Sitzung während des Jahreskongresses der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie (DGT), dieses Mal im September in Essen, stand das Thema der Mindestmengen bei Lungenkrebsoperationen im Mittelpunkt. Das Thema wurde aus Sicht verschiedener Akteure im Gesundheitswesen beleuchtet und sehr intensiv diskutiert. Die Sitzung war außerordentlich gut besucht, da die neue Mindestmengenregelung von großer Bedeutung für die Strukturierung des Gesundheitswesens bei der operativen Versorgung der Menschen mit Lungenkrebs ist. Besonders die kleineren Einrichtungen befürchten, dass eine flächendeckende Versorgung der Betroffenen nicht mehr möglich ist. Darüber hinaus wurden jedoch auch Wege aufgezeigt, die unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten dazu geeignet sind, nicht nur die großen Zentren weiter zu stärken, sondern auch Mittelzentren neu zu etablieren. ► Während des Deutschen Krebskongresses im November 2022 in Berlin wurde anlässlich der Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand der AOT gewählt. Der langjährige Vorsitzende, Herr Prof. Hans Hoffmann (München), hat nun den Vorsitz abgegeben an den bisherigen Stellvertreter, Herrn Prof. Bernward Passlick (Freiburg). Als neuer Stellvertreter wurde Herr PD Dr. Aris Koryllos (Düsseldorf) gewählt. Das Amt des Sekretärs übernimmt nun Herr PD Dr. Severin Schmid (Freiburg). ► Anlässlich des DKK 2022 wurden zahlreiche Veranstaltungen unter Mitwirkung der AOT durchgeführt, die fast durchweg sehr gut besucht waren.

Während des gesamten Jahres 2022 waren die Mitglieder der AOT mit der Novellierung der S3-Leitlinie zum Lungenkrebs und der Finalisierung derselben beschäftigt. Diese wurde anlässlich des DKK 2022 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Was war 2022 das wichtigste Arbeitsergebnis?

Die AOT hat die Umsetzung der Mindestmengenregelung, die 2021 vom BGA beschlossen wurde, in ihrer Umsetzung weiter begleitet. Dies nicht nur durch entsprechende Veranstaltungen, sondern auch durch individuelle Beratung von Mitgliedern im Hinblick auf die regionale Neustrukturierung in der operativen Versorgung von Patienten mit Lungenkrebs. Einige der bisherigen Abteilungen werden zukünftig die Mindestmengengrenze von 75 anatomischen Resektionen im Jahr nicht erreichen, so dass hier eine Neuorientierung mitgestaltet werden muss. Insgesamt unterstützt der Vorstand der AOT die Mindestmengenregelung, wenngleich man regional Vorkehrungen für eine flächendeckende ausreichende Versorgung treffen muss.

Wie schätzen Sie das Jahr 2022 für die Entwicklung Ihrer AG insgesamt ein?

Nicht zuletzt durch das jährlich gemeinsam zu gestaltende interdisziplinäre Symposium in Heidelberg besteht eine extrem gute Vernetzung der Arbeitsgemeinschaften der DKG, die an der Versorgung von thorakalen Malignomen beteiligt sind. Diese gilt es weiter zu intensivieren, auch um neue Mitglieder und Nachwuchs zu generieren. Dazu ist auch eine weitere Intensivierung in der Kooperation mit der Pneumologisch-Onkologischen Arbeitsgemeinschaft der DGP initiiert worden.

Was möchten Sie weiter verändern?

Im Mittelpunkt der Planung 2023 steht die Akquirierung weiterer Mitglieder sowie die Neustrukturierung der zu planenden Veranstaltungen.